

## Einladung zur Bürgerversammlung

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Homberg (Efze) gemäß § 8 a der Hessischen Gemeindeordnung herzlich zu einer Bürgerversammlung ein.

**Die Bürgerversammlung findet statt am  
Donnerstag, dem 5. Mai 2022, um 19.00 Uhr, in der  
Homberger Stadthalle, Ziegenhainer Straße 19a.**

### Auf der Tagesordnung stehen:

1. Bericht des Bürgermeisters zu den aktuellen Themen der Stadtentwicklung,
2. Fragen der Bürgerinnen und Bürger,
3. Verschiedenes.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

*Ihr*  
*Jürgen Thureau, Stadtverordnetenvorsteher*



Foto: Dr. Klaus Lambrecht

## Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Tag der Städtebauförderung am 14. Mai
- Best-Practice-Beispiele für Gründer – Veranstaltung am 12. Mai in der Stadthalle
- Kolumne Nr. 07 der Pioniere: „Abschied“
- „Unterstützte Kommunikation mit Kleinkindern“ Beratungsstelle eröffnet
- Virtuelles Gründerzentrum bietet Sprechtag an
- „Kommune der Vielfalt“: Regierungspräsident ehrt „EinLaden“
- Wanderspaß für Nachtaktive im Rotkäppchenland
- Kultur im Rotkäppchenland

# Stadtentwicklung



Einladung zum Tag der Städtebauförderung in Homberg am 14. Mai 2022

## Damals - heute - morgen:

Es handelt sich wohl um das bisher größte Informationsangebot, welches die Stadt Homberg der Öffentlichkeit zu den Themen Städtebau, Stadtentwicklung, Geschichte der Stadt und aktuelle Projekte präsentiert. Unter dem Motto „**Damals - heute - morgen - Vergangenheit besuchen, über die Zukunft informieren**“ lädt die Stadt Homberg (Efze) an dem Wochenende 13. bis 15. Mai 2022 Interessierte herzlich zu dem nationalen Tag der Städtebauförderung (Samstag, 14. Mai, 11.00 bis 17.00 Uhr) und zu dem Internationalen Museumstag (Sonntag, 15. Mai, 11.00 bis 17.00 Uhr) ein. Am Freitag, dem 13. Mai 2022 findet ein Jahresempfang mit geladenen Gästen in der Homberger Stadthalle statt.

**Bei einem Rundgang Wissenswertes über die Homberger Stadtprojekte erfahren**  
Am Tag der Städtebauförderung können Besucher\*innen auf einem Rundgang den



ganzen Tag über oder zu bestimmten Zeiten verschiedene Stationen in der Stadt besuchen und sich über die aktuellen Stadtentwicklungsprojekte informieren (siehe Plan unten).

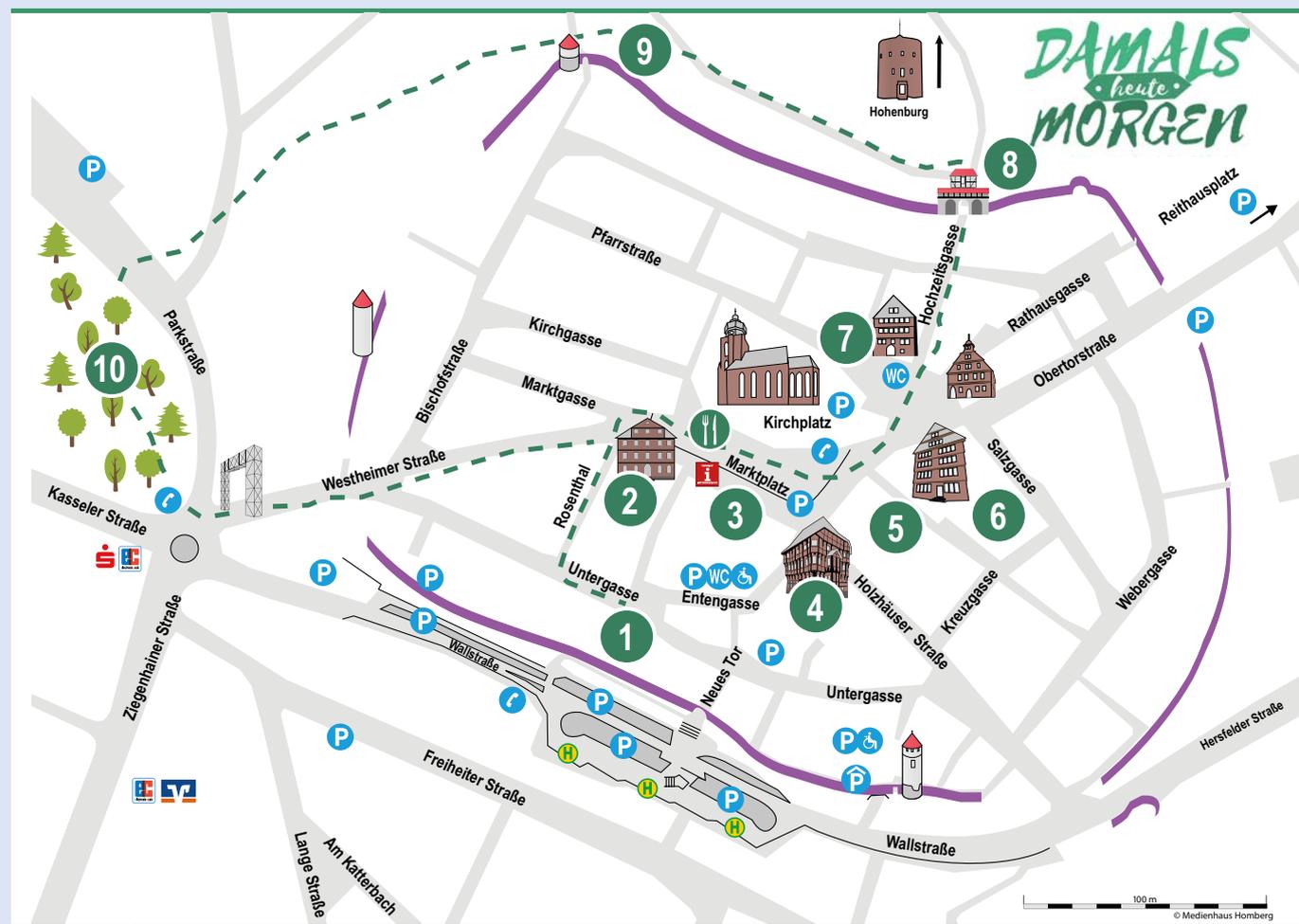
### Station 1: ehemaliges Schuhhaus Koch, Untergasse 14

15.00 Uhr: Projektleiter\*innen informieren im ehemaligen Schuhhaus Koch über das Pilotprojekt „WANDELPfad & Co-Working Galerie“, welches über das Förderprogramm der Nationalen Stadt-

entwicklungspolitik „Post-Corona-Stadt“ gefördert wird. Der Umgang mit Leerstand, das Stärken nachhaltiger Mobilität, strukturelle- und klimatische Veränderungen sind wichtiger Bestandteil des Projekts und sollen entlang des WANDELPfades sichtbar werden.

### Station 2: Projektinfo im Deutschen Haus, Marktplatz 5

15.00 Uhr: Projektleiter\*innen informieren im persönlichen Gespräch über die Projekte Freibad, Sportplatz und Dorfentwicklung.



## Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022

**Station 3: Fachwerkerei, Marktplatz 9**  
11.00 bis 13.00 Uhr: Der Schwerpunkt des Projektes „Marktcampus“ liegt auf der Entwicklung des Marktplatzes als Campus für neues Leben und Arbeiten auf dem Land in Homberg (Efze). Dabei spielt das Erproben neuer Arbeitsformen, wie das Arbeiten im Coworking Space und das Entwickeln eines Netzwerkes eine wichtige Rolle. Projekt\*leiterinnen informieren über das Projekt.



**Station 4: Kulturzentrum Krone, Holzhäuser Straße 2**  
14.00 und 15.00 Uhr: Die Architekten Albert und Christine Hess geben eine Führung durch das ehemalige Gasthaus Krone, das wieder zum zentralen kulturellen Treffpunkt werden soll. Dafür werden aktuell die Gebäudestrukturen durch einen Umbau an die Bedürfnisse des modernen Lebens angepasst. Das Kulturzentrum Krone soll noch in 2022 eröffnet werden.



**Station 5: Multifunktionshaus, Marktplatz 15**  
14.00 und 15.00 Uhr: Die Architekten Albert und Christine Hess geben eine Führung durch das zukünftige multifunktionale Kinder-, Jugend- und Bildungszentrum, das Dreh- und Angelpunkt für das soziokulturelle Leben Hombergs sein wird. Es bietet Raum für Musik, Bildung, Beratung, Berufsvorbereitung und Familie. Das Multifunktionshaus soll ebenfalls noch in 2022 eröffnet werden.

**Station 6: Haus der Geschichte, Marktplatz 16**  
15.00 Uhr: Dr. Thomas Lehmann berichtet über die Fundstücke der Ausgrabungen im Hof hinter dem Gebäude der ehemaligen Engelpotheke.

**Station 7: Heimatmuseum, Pfarrstraße 16**  
Das Heimatmuseum ist an diesem Tag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht somit die Möglichkeit eine kleine Ausstellung, z.B. im Hochzeitssaal, zu besuchen.

**Station 8: Hochzeitspfortchen – Stadtschreiberstube**  
14.00 Uhr und 15.30 Uhr: Herr Uloth stellt in zwei Führungen das „Hochzeitspfortchen“ vor, das in 2021 mit Fördermitteln des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ saniert wurde.



**Station 9: Osterwiese**  
Im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ soll die Osterwiese am Rand des Burgbergs umgestaltet werden. An dieser Station werden die Projektleiter\*innen neben den Planungen zum Waldspielplatz auf der Osterwiese, auch zum Wege- und Beschilderungssystem des Burgbergs sowie über das Naturerlebniszentrum informieren.

**Station 10: Stadtpark**  
Der Stadtpark „Alter Friedhof“ ist ebenfalls Bestandteil des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. An dieser Station informieren Projektleiter\*innen über die Planungen zur Umgestaltung des Stadtparks.

**Die Teilnehmer\*innen des „Summer of Pioneers“ bitten um 15.00 Uhr zu Tisch.**  
Auf dem Marktplatz wartet Hombergs längste Tafel auf spannende Blind Dates. Auf neue Anregungen, Ideen, Inspirationen und Impulse. Auf Menschen und Meinungen. Auf Macher\*innen und Genießer\*innen. Neben der Tafel wird es ein weiteres spannendes und einladendes „Summer of Pioneers“-Angebot geben: Ein einzigartiges PopUp-Hängematten-Café lädt ab 13.00 Uhr mit leckerem Kuchen, Kaffee und weiteren lokalen Köstlichkeiten zum entspannten „Abhängen“ in speziellen Reise-Hängematten ein. Rund um den Marktplatz gibt es reichlich gastronomische Angebote für jeden Hunger oder Appetit, die gerne an der Tafel genossen werden dürfen. Eigenes Essen darf natürlich auch mitgebracht und geteilt werden.

**Special: Holzhäuser in Transit – Pop-up Bar, Untergasse 14**  
18.00 bis 22.00 Uhr: Lassen Sie den Tag bei Musik und Erfrischungsgetränken ausklingen. An einer zentralen Wegmarke des WANDELpfades entsteht mit dem Holzhäuser in Transit ein Freiraum des Austauschs und des Nachdenkens über Nachbarschaft, Öffentlichkeit und Bewegung in der Stadt. Das „Holzhäuser in Transit“ verwandelt das Schuhhaus Koch in einen öffentlichen Ort der Begegnung. (di)

Fotos: Uwe Dittmer

## „Vielfalt der Gründung“

### Veranstaltung mit Best-Practice-Beispielen

**A**ls Partner des Hessischen Gründerpreises lädt die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises ein zur Veranstaltung **am 12. Mai 2022 ab 17.30 Uhr** in die Stadthalle Homberg (Efze), Ziegenhainer Straße 19a.

Gemeinsam mit den Organisatoren des Hessischen Gründerpreises, stellen wir Ihnen Best-Practice-Beispiele von erfolgreichen Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen vor. Sie haben die Möglichkeit, in einer lockeren Atmosphäre mit den Gründer:innen, Nachfolger:innen und Netzwerkpartner:innen ins Gespräch zu kommen und dabei interessante Aspekte über den Weg in die Selbstständigkeit zu erfahren. So bekommen Sie einen ersten Eindruck davon, was es heißt, sich selbstständig zu machen und sein eigener Chef oder seine eigene Chefin zu sein. Seien Sie dabei!

#### Bitte melden Sie sich unter

[wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de) an.

Die Veranstaltung unterliegt den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln. Snacks und Getränke stehen Ihnen während der Veranstaltung zur Verfügung.



Foto: Stephanie Hofschläger (pixelio.de)

#### Programmablauf

17.30 Uhr Ankommen / Registrierung

18.00 Uhr Anmoderation, Dirk Lünzer,  
Geschäftsführer KIZ Nova (Hessischer Gründerpreis)

18.10 Uhr Grußwort, Landrat Winfried Becker

18.20 Uhr Vorstellung Hessischer Gründerpreis und Youth Business Germany,  
Elisabeth Neumann und Dirk Lünzer Interview mit Markus Schott,  
Geschäftsführer Schott Orthopädie - Schuhtechnik GmbH & Co. KG  
(myVale®), Preisträger des hessischen Gründerpreises 2013

18.40 Uhr Facetten der Wirtschaftsförderung,  
Tatjana Grau-Becker, Leiterin Wirtschaftsförderung

18.50 Uhr Interview mit Simone Gerbig-Müller (Projekt Nexxt Now) und Viola  
Müller-Hanke (Projekt Betriebsübergabecoach) – Unternehmensnach-  
folge im Schwalm-Eder-Kreis und Nordhessen

19.05 Uhr Podiumsdiskussion und Best-Practice-Beispiele mit Unternehmer:in-  
nen aus der Region

19-50 Uhr Abmoderation, Dirk Lünzer,  
Geschäftsführer KIZ Nova (Hessischer Gründerpreis)

ab 19.50 Uhr get-together – Sie haben die Möglichkeit, mit weiteren Netzwerk-  
partner:innen ins Gespräch zu kommen, u.a. Wirtschaftsförderung  
des Schwalm-Eder-Kreises, Wirtschafts- und Infrastrukturbank Kassel,  
Virtuelles Gründerzentrum Schwalmstadt, RKW Kassel, LEADER-Re-  
gionalmanagement, Handwerkskammer Kassel und IHK Servicezent-  
rum Schwalm-Eder.

## Kolumne Nr. 07

### Abschied.

**J**a, ich muss schon wieder los, zurück in die Stadt.

Die Arbeit ruft. Und ich schaff das hier nicht parallel dazu.

Denn Homberg und das Projekt der Pionier\*innen verdienen Aufmerksamkeit. Und Energie. Beides kann ich grad nicht in dem Maß geben wie beide es – aus meiner Sicht – brauchen. Ich find' das echt ein bisschen traurig – spüre aber auch Erleichterung. Wie bei jedem guten Ende, bei jedem guten Abschied.

Traurig, weil ich die Menschen, die Stadt und das Projekt ins Herz geschlossen hab'. Und Freude über das was war – und das was kommt.

Es war wirklich toll hier zu sein, in Homberg, bei Euch. Das alles hier und Euch kennen gelernt zu haben.

Ich habe hier Erfahrungen gemacht, die ich nicht missen möchte. Und deswegen fühlt sich dieses vorzeitige Ende meines „Homberg-Abenteuers“ dann doch viel weniger wie ein Scheitern, sondern vielmehr wie ein Gelingen an. Auch wenn es nur 2 Monate waren, so nehm' ich was mit, haben mich Homberg und das Projekt hier nachhaltig bereichert. Ich habe interessante Menschen und Lebensentwürfe kennen gelernt, habe gelernt mit Gruppen – und mit Hunden – umzugehen, wurde inspiriert wieder regelmäßig Yoga zu machen und habe gelernt, was eigentlich gegen meine Rückenschmerzen hilft:

Loslassen.

Deswegen übernehme ich jetzt auch meinen etwas lockeren Kleidungsstil, den ich mir in Homberg angewöhnt hab, in meinen Alltag in Berlin. Insofern hat mir der Aufenthalt hier sogar eine neue Art von Freiheit geschenkt. Ja, es ist und bleibt spannend, das Leben.

Ich werde Euch vermissen! Und wünsche mir – neben vielem anderen – dass diese Kolumne weiterlebt. Vielleicht ja auch irgendwann als ein gemeinsames Projekt von Homberger\*innen und Pionier\*innen zusammen.

Es gibt noch so viel zu sagen, so viele Gedanken und Gefühle – aber ich glaub' ich lass es jetzt gut sein und ende mit einem tief empfundenen: Es war schön!

Also: Tschüss Homberg, tschüss Pionier\*innen, danke für Alles – und ein schönes Leben noch!  
P.S.: Solltet Ihr Euch mal in unsre Gemeinschaftsküche in der Löw\*innenapotheke verirren: Unbedingt den Dalat von Lisa probieren!

RW

## „Unterstützte Kommunikation“ für Kinder

### Neue Beratungsstelle in Homberg (Efze) eröffnet

„Auch wer nicht sprechen kann, hat was zu sagen“, so Monika Michel zur Eröffnung der Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation (UK) am 1. April – der einzigen für Kleinkinder in ganz Hessen. Angesiedelt unter dem Dach der Frühförderung Schwalm-Eder des AKGG in Homberg (Efze) helfen Sozialpädagogin Michel und ihre Kollegin Conny Danz Kleinkindern, die nicht sprechen können oder deren Sprachentwicklung verzögert ist. Die Kinder lernen dort, sich auszudrücken – z.B. mithilfe von Gebärden, Fotos und Piktogrammen oder elektronischen Kommunikationshilfen wie dem Talker, eine Art sprechendes Tablet. So können sie von ihren Erlebnissen erzählen, Fragen stellen oder Wünsche äußern. Sie bekommen damit die Chance, heute und vor allem in Zukunft selbstbestimmter leben zu können.

Das Beratungsangebot richtet sich an kleine Kinder, von der Geburt bis zum Schuleintritt. „Damit haben wir hier in Homberg hessenweit die einzige Beratungsstelle, die sich auf UK für Kleinkinder spezialisiert hat. Eine absolute Besonderheit also“, hebt Dr. Nico Ritz, Hombergs Bürgermeister, hervor. Heilpädagogin Danz ergänzt: „Dabei kann mit UK nicht zu früh begonnen werden.“

Michael Kremer, Leiter der Arbeitsgruppe Eingliederungshilfe im Fachbereich Sozialverwaltung des SEK, sieht weitere Bereiche, in denen UK helfen kann: „Bildbasierte Verständigungshilfen oder Gebärden helfen Kindern und Erwachsenen mit eingeschränkten oder gar keinen Deutschkenntnissen, sich zu verständigen. Unterstützte Kommunikation könnte zum Beispiel auch in der Flüchtlingshilfe helfen, für die Kommunikation von Geflüchteten und Hilfsorganisationen ohne Fremdsprachenkenntnisse.“

Neben der Arbeit mit den Kindern unterstützt die Beratungsstelle Eltern dabei, Hilfsmittel zu beantragen. Die Expertinnen beraten betroffene Familien und bieten eine offene Sprechstunde für Erzieher\*innen und Fachpersonal an. „Wir als AKGG freuen uns, die Soziale-Hilfe-Landschaft im Schwalm-Eder-Kreis mit diesem neuen Angebot weiter zu stärken. Denn wir wollen Kinder und ihre Familien, Kitas, Erzieherinnen und Erzieher in der Region noch besser unterstützen.“, so Marco Ferchland, Leitung des Fachbereichs Inklusion und Teilhabe beim AKGG, abschließend.



*Hinten (v.l.n.r.): Dr. Nico Ritz (Bürgermeister Homberg), Jutta Petrich (Netzwerk Frühe Hilfen SEK, Fachstelle Frühe Hilfen SEK), Marco Ferchland (Leitung Fachbereich Inklusion und Teilhabe des AKGG), Sabine Dietz (Verwaltungsmitarbeiterin Frühförderstelle Schwalm-Eder), Karin Garthe-Burchard (Leitung Arbeitsgruppe „Frühkindliche Förderung“ sowie pädagogische Kita-Fachberatung, Fachbereich Jugend und Familie des SEK), Ines Scheunemann (Päd. Mitarbeiterin Frühförderstelle Schwalm-Eder), Michael Kremer (Leitung Arbeitsgruppe Eingliederungshilfe, Fachbereich Sozialverwaltung des SEK); Mitte: Theresa Schmidt („Baby-Lotsin“ Netzwerk Frühe Hilfen, Fachbereich Jugend und Familie des SEK), Marina Otteni (Elternbegleiterin, Familienzentrum und Elternschule Schwalm-Eder e.V.); Vorne: Monika Michel (Projektleitung „Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation“), Heike Schreiner (Leitung Frühförderstelle Schwalm-Eder des AKGG), Conny Danz (Projektmitarbeiterin „Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation“) Foto: PÖ*

## VGZ Schwalm bietet Sprechtag in Homberg (Efze) an

### Anmeldung ab sofort

Sie haben eine gute Geschäftsidee und wollen eine Firma gründen? Dann berät das Team des virtuellen Gründerzentrums Schwalm (VGZ) Sie gerne. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, dem 10. Mai 2022, in der Zeit von 9.00–12.00 Uhr im Coworking Space in Homberg (Efze), im Gebäude Marktplatz 9.

Um planen zu können, bittet das Berater-team des VGZ Schwalm um die Vereinbarung eines Termins in dem oben genannten Zeitraum unter der Rufnummer 06691-207436 oder per E-Mail: info@vgz-schwalm.de.



### Sprechtage des VGZ Schwalm

Die wöchentlich Sprechtag bieten individuelle Beratungsgespräche zu persönlichen Fragestellungen. Die Beratungsdauer beträgt 60 Minuten. Die Beratungen sind kostenfrei.

Bei Bedarf nehmen an diesen Beratungen auch die Netzwerkpartner, z.B. von der

Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises, der Regionalförderung oder der IHK Kassel teil. Außerdem bietet das Beraterteam auch Online-Beratungen an. Zur Durchführung des Webmeetings wird die Software Cisco Webex Meetings genutzt. Das Beraterteam des VGZ Schwalm freut sich über Ihre Anmeldung. (di)

## Vielfältiges Nord- und Osthessen

### „Kommune der Vielfalt“ im Regierungspräsidium Kassel geehrt: der Homberger EinLaden

Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ überreicht Preisgelder in Höhe von insgesamt 28.000 Euro. Sieben Städte und Gemeinden als „Kommune der Vielfalt“ sowie für den vorbildlichen Einsatz für demokratische Werte ausgezeichnet. Regierungspräsident Weinmeister: „Vielfaltsprojekte im ländlichen Raum sind ein unschätzbare Beitrag für unsere Zivilgesellschaft“. Dabei ist auch die Kreisstadt Homberg (Efze) mit dem „EinLaden am Obertor“ der Diakonie. Aus dem Kleiderladen unweit des Marktplatzes wurde ein von Ehrenamtlichen betriebenes kleines Secondhand-Kaufhaus für Kleidung und Haushaltswaren sowie ein sozialer Treffpunkt mit vielfältigen Angeboten. Der EinLaden am Obertor erhielt 4.000 Euro Preisgeld.

Aus über 30 Bewerbungen hatte eine Expertenjury sechs Städte und Gemeinden aus den sechs nord- und osthessischen Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Fulda, Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner-Kreis zur „Kommune der Vielfalt 2021“ gekürt. Zudem wurde ein Sonderpreis für den vorbildlichen Einsatz für demokratische Werte vergeben. Die Projekte, mit denen sich die ausgezeichneten Kommunen für mehr Teilhabe und Toleranz engagieren, sind dabei so vielfältig wie auch unsere Gesellschaft. Von interkulturellen Patenschaften über Hilfestellungen bei Aktivitäten des täglichen Lebens bis hin zum gemeinsamen Einsatz gegen antidemokratische und rechte Strukturen – eines haben alle Projekte gemeinsam: Sie schaffen einen Raum für Begegnungen auf vielfältigen Ebenen, in welchem Dialog, Respekt und das gemeinsame Miteinander wachsen können.

Feierliche Preisverleihung im Regierungspräsidium Kassel Der Kasseler Regierungspräsident Mark Weinmeister empfing in der Nachfolge von Regierungspräsident a.D. Hermann-Josef Klüber als Schirmherr des Wettbewerbs Vertreterinnen und Vertreter aus den Kommunen im Kasseler Regierungspräsidium, um die Preisträger gebührend zu würdigen. Insgesamt hatten sich für diesen Wettbewerb 21 Kommunen um den Titel „Kommune der Vielfalt“ sowie 13 Kommunen um den Sonderpreis für den vorbildlichen Einsatz für demokratische Werte beworben. Die große Anzahl an Bewerbungen zeigte den Initiatoren von „Offen für Vielfalt“, wie wichtig es ist, das Engagement außerhalb städtischer Ballungsräume zu unterstützen. Das große Interesse an dem Wettbewerb machte zudem deutlich, welch



vielfältige und engagierte Projekte im ländlichen Raum umgesetzt werden, die das vorhandene Potential in den Kommunen zur Geltung bringen. „Die Preisträgerinnen und Preisträger stärken mit ihren Vielfaltsprojekten das Bürgerengagement für eine lebendige Demokratie im ländlichen Raum. Sie leisten damit einen unschätzbaren Beitrag für unsere Zivilgesellschaft. Und diese ist gerade jetzt mehr denn je gefragt“, sagte Regierungspräsident Mark Weinmeister während der Auszeichnung. „Gesellschaftliches Engagement und Vielfaltsdenken gibt es beileibe nicht nur in den Städten und urbanen Ballungsräumen; gerade auch in den Kommunen auf dem Land engagieren sich Menschen mit großem Einsatz für ihre Mitmenschen. Die heute ausgezeichneten Projekte sind dafür ein schöner Beleg.“ Kommunen als Vorbild für demokratische Werte Das Engagement für Vielfalt auf kommunaler Ebene wurde auch auf Landesebene gewürdigt. In seinem Videogrüßwort erwies Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration, den gekürten Projekten Anerkennung und Respekt für ihren unermüdlichen Einsatz. Vielfalt, so der Minister, sei eine wertvolle Grundlage in einer wirtschaftlich und kulturell immer näher rückenden Welt. Das Land Hessen stehe dafür ein, dass alle Menschen die gleichen Chancen auf Selbstverwirklichung haben, denn dies sei die Basis für ein friedliches und demokratisches Gemeinwesen. Dabei hätten Staat und Verwaltung eine zentrale Vorbildfunktion. Die preisgekrönten Kommunen leisteten so einen nachhaltigen Beitrag für unsere Gesellschaft und agierten als Pioniere für diesen Preis, den die Initiative „Offen für Vielfalt“ ins Leben gerufen hat.

v.l.n.r.: Dagmar Krauß (Sprecherin der Initiative), Jürgen Kurz (EinLaden), Frank Grasmeier (Jurymitglied).

Foto: Bernd Schözchen

#### Das Gewinnerprojekt

Schwalm-Eder-Kreis Kommune Homberg (Efze) mit dem Projekt „EinLaden am Obertor“ des Diakonischen Werkes Schwalm-Eder Begründung: Der „EinLaden am Obertor“ in Homberg (Efze) besteht seit 2011 und ist besonders in der Vielfaltsdimension „Soziale Herkunft“ engagiert. Aus einem Kleiderladen unweit des Marktplatzes wurde ein von Ehrenamtlichen betriebenes kleines Secondhand-Kaufhaus für Kleidung und Haushaltswaren sowie ein Treffpunkt mit vielfältigen Angeboten. Das Bezahlssystem ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen den Einkauf von preisgünstigen Waren ohne Stigmatisierung. Beim wöchentlichen „Mittagstisch für alle“ kommen Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen zusammen und damit können u.a. Kontakte zu haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, auch von anderen sozialen Einrichtungen, geknüpft werden. Somit werden je nach aktueller Notwendigkeit auch Aktionen wie etwa gemeinsame Behördengänge oder Hilfen bei der Wohnungssuche ermöglicht. Weiterhin werden Veranstaltungen wie interkulturelle Kochwochen, Filmabende, Diskussionen oder Ausstellungen organisiert. An zwei Tagen in der Woche findet die Lebensmittelausgabe der „Tafel Homberg“ im EinLaden statt.

Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie auf dem gleichnamigen Instagram-Kanal und unter [www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de).

# Kultur im Rotkäppchenland

## Wanderspaß für Nachtaktive 2022

### Der Vorverkauf startet



**E**s ist soweit: Der Vorverkauf für den Wanderspaß für Nachtaktive 2022 startet! Die besondere Stimmung einer Nachtwanderung, dazu das Erlebnis, um Mitternacht durch enge Altstadtgassen oder auf den Kirchturm zu gehen und die Vorfreude auf eine Tasse Kaffee – Das alles soll es dieses Jahr wieder geben.

Für diese Nachtwanderungen haben die Wanderführer mit dem Tourismusservice Rotkäppchenland eine völlig neue Tour ausgearbeitet, die eigentlich schon für 2020 geplant war. Das Besondere ist der mitternächtliche Besuch in der Reformationsstadt Homberg (Efze). Hier warten Stadtführer\*innen und der Türmer auf die Wanderer, um sie wahlweise auf einen Rundgang durch die engen Altstadtgassen oder hinauf auf den Turm der Stadtkirche mitzunehmen. Wer sich für die Turmführung entscheidet und die 217 Stufen hochsteigt, wird mit einem Blick auf die nächtliche Stadt und das Umland belohnt. Die Wandergruppe trifft sich in Nassenerfurth am Sportplatz und fährt gemeinsam mit einem Bus nach Homberg (Efze) zum Mosenberg. Bevor die Wanderung durch die Nacht beginnt, bietet der Luftsportverein Homberg (Efze) am Segelfluggelände eine Stärkung vom Grill an und die Wanderführer\*innen stellen die Tour vor. Neben dem Ideengeber für die Nachtwanderung, Matthias Hucke, werden die zertifizierten Wanderführer\*innen Sabine Klaus, Wolfgang Imberger, Hans-Joachim Kroll und Reiner Pilgram die Gruppen durch die Nacht führen. Bei jeder Nachtwanderung sind zwei erfahrene Wanderführer\*innen dabei. Nach der nächtlichen Turm- oder Stadtführung gibt es zur Stär-

kung für alle einen Mitternachtscocktail im Eiscafé & Bar in der Schirnen, direkt am Marktplatz in Homberg (Efze). In den frühen Morgenstunden gibt es dann noch eine Kaffeepause im Gemeinschaftshaus Stolzenbach und ein Besuch an der Gedenkstätte in Borken (Hessen) -Stolzenbach. Das nächste Ziel ist das Wasserschloss Hirschgarten im Borkener Stadtteil Nassenerfurth. Nach einer eindrucksvollen Wanderung durch die Nacht wartet hier ein üppiges Frühstücksbüfett in Bio-Qualität auf die Nachtaktiven.

Die Wanderung findet am 11. Juni sowie am 15. und 16. Juli 2022 statt, ist jeweils rund 20 km lang und dauert von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr am nächsten Morgen. Der „Wanderspaß für Nachtaktive“ ist ein komplett organisiertes Programm mit Wanderführung, Bustransfer und Verpflegung (auch für Vegetarier). Teilnehmertickets sind ab sofort für 55,00 Euro in der Tourist-Info Rotkäppchenland in Schwalmstadt-Ziegenhain erhältlich. Ein Versand mit Rechnung ist ebenfalls möglich, Bestellung an [info@rotkaeppchenland.de](mailto:info@rotkaeppchenland.de)



### Kurzinfo: Wanderspaß für Nachtaktive 2022

Wanderung vom Mosenberg bei Homberg (Efze) zum Schloss Hirschgarten in Borken-Nassenerfurth mit ca. 20 km Wanderstrecke von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr am nächsten Morgen!

#### Termine:

Samstag, 11. Juni  
Freitag, 15. Juli  
Samstag, 16. Juli

#### Leistungen:

Wanderführung, Bustransfer von Nassenerfurth nach Homberg (Efze), Bratwurst und Kartoffelsalat am Segelfluggelände Mosenberg, Nachtwächterführung oder Turmführung in Homberg(Efze), Mitternachtscocktail im Eiscafé & Bar

in der Schirnen Homberg(Efze), Kaffeepause im Gemeinschaftshaus Stolzenbach, Frühstücksbüfett in Bio-Qualität im Schloss Hirschgarten.

#### Teilnehmerticket:

55,00 Euro  
Teilnahme auf eigene Gefahr und nur mit Anmeldung.

#### Vorverkauf:

Tourist-Info Rotkäppchenland  
Paradeplatz 7  
34613 Schwalmstadt-Ziegenhain  
Tel: +49 (0) 6691 207407

#### Versand mit Rechnung

[info@rotkaeppchenland.de](mailto:info@rotkaeppchenland.de)

# Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: [www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen](http://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen)

30. April bis 8. Mai 2022

## Borken

### Vorlesespaaziergang im Stadtwald

Täglich, bis 6. 5., ganztags

Startpunkt: Parkplatz am Stadtwald neben dem Waldteich.

### Saisoneröffnung der Boule-Arena

Sonntag, 1. 5., 10.00–15.00 Uhr

Die Mitglieder des Kultur- und Partnerschaftsverein Kleinenglis e.V. freuen sich. Bouleplatz „Am Kaiserkreuz“, 34582 Borken

### Lesung: „Winterzittern“ mit Rainer Wälde

Freitag, 6. 5. ab 19.30 Uhr

Aus dem neuesten Roman „Winterzittern“  
Cafe Fluidum, Hotel am Stadtpark,  
Europaplatz 3, 34582 Borken (Hessen)

## Frielendorf

### 2. Nebelwiesencup (Agilityturnier)

SA. 7. 5. und SO. 8. 5., ganztags

Hund und Mensch absolvieren gemeinsam als Team einen vorgegebenen Parcours müssen.

Hundefreunde Frielendorf e.V.,  
Wüsterotstraße, 34621 Leimfeld

## Gilserberg

### 15 Jahre Tag der Wanderer

mit den Leimfelder Dorfmusikanten

Sonntag, 1. 5., ab 12.00 Uhr

Leos Jausenstation,  
Am Spichen 2a 34630 Gilserberg

### Planwagenfahrt am Muttertag

mit Sektempfang und Essen

Sonntag, 8. 5., ab 11.00 Uhr

Leos Jausenstation,  
Am Spichen 2a 34630 Gilserberg

## Homberg (Efze)

### Antik & Trödelmarkt

Sonntag, 8. 5., 9.00–16.00 Uhr

Der Markt im Hallen- und Freigelände.  
Greenpark Markets,

Friedr.-Kramer-Str. 6-8, 34576 Homberg (Efze)

### Lesung: „Das Wilhelminische Schloss“

Dienstag, 3. 5., ab 19.00 Uhr

Mit Autorin Dr. Angela Schmidt-Bernhardt.  
Galerie Glashaus mit Garten Grüne Brücke  
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

### Frisch in den Frühling mit Qigong!

Donnerstag, 5. 5., 18.30–20.00 Uhr

Galerie Glashaus mit Garten Grüne Brücke  
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

## Neuental

### Archäologische Wanderung: Keltenweg

Samstag, 30. 4., 10.30–18.00 Uhr

Geführte Wanderung.  
Dorfgemeinschaftshaus Römersberg,  
Römersberger Straße 19, 34599 Neuental

### Grillfest auf der Altenburg

Sonntag, 1. 5., 9.00–18.00 Uhr

Grillplatz an der Altenburg  
34599 Neuental - Römersberg

### Maibaumfest

Sonntag, 1. 5., 10.00–18.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Zimmersrode,  
Hauptstraße 8, 34599 Neuental

### Frühlingsempfang mit Einweihung des Bürgerhauses Zimmersrode

Freitag, 6. 5., 19.00–22.00 Uhr

Parkstraße 9, 34599 Neuental

## Neuenstein

### Waldforscher unterwegs

Samstag, 30. 4., 10.00–14.00 Uhr

Mit Naturparkführerin Claudia Fink.  
Gelbachsmühle, 36286 Neuenstein

## Neukirchen

1.-Mai-Feier, Sonntag, 1. 5., ab 11 Uhr

Wasserfall, 34626 Christerode

## Neustadt

### 750 JAHRFEIER NEUSTADT -

Festgottesdienst

Sonntag, 1. 5., ab 10.00 Uhr

Mit Prof. Dr. Beate Hoffmann, Bischöfin der  
Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck  
Evangelische Kirche, 35279 Neustadt

### 750 JAHRFEIER NEUSTADT

Festakt „750 Jahre Ersterwähnung“

Donnerstag, 5. 5., ab 18.00 Uhr

Mit Angela Dorn und Tim Frühling.

Historisches Rathaus  
Ritterstraße, 35279 Neustadt

## Niederaula

### Eulenmarkt mit Oldtimer-Treffen

Samstag, 7. 5., 9.00–12.30 Uhr

Regionale Erzeuger bieten Produkte an.  
Festplatz „Am alten Sportplatz“  
Hattenbacher Straße, 36272 Niederaula

## Schrecksbach

### Ausstellung - Gruß aus Hessen

Bis 31. 6., sonntags, 16.00 Uhr

Ausstellung einer Postkartensammlung von  
Claus Schwing und Helga Weigand - eine  
Schenkung an das Dorfmuseum.

Schwälmer Dorfmuseum Holzburg  
Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach

## Schwalmstadt

### Die Schwalm rockt: MAGNUM

Samstag, 7. 5., ab 18.00 Uhr

Die britische Hardrockband kommt mit „The  
Serpent Rings Tour“ nach Schwalmstadt.

Kulturhalle Ziegenhain  
(Sport- und Kulturhalle),  
Steinweg 6, 34613 Ziegenhain

### Frühlingsmarkt, verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 8. 5., 12.00–18.00 Uhr

Marktgebiet:

Einkaufsstraßen Treysa und Ziegenhain

### „Gemälde zum Leben in der Schwalm“

Noch bis Sonntag, 15. 5.

Geöffnet: DI.–SO. 14.00–17.00 Uhr

Selten ausgestellte Ölbilder und Radierungen  
zum Leben in der Schwalm.

Museum der Schwalm

Paradeplatz 1, 34613 Schwalmstadt

### Führung durch die Sonderausstellung

Sonntag, 8. 5., 15.00 Uhr

„Gemälde zum Leben in der Schwalm“:  
Schätze aus dem Magazin des Museums.

Museum der Schwalm

Paradeplatz 1, 34613 Schwalmstadt